Stadtraumprofil XXIII:
Ländliche Siedlungen – Niederhermsdorf

geringer Handlungsbedarf

Lage:

- im Nordwesten der Stadt
- Gemarkung Niederhermsdorf
- langgestreckte Tallage im Bereich des Niederhermsdorfer Baches

Charakteristik:

- ländlich geprägte Ortslage mit baulicher Verdichtung im östlichen Bereich
- dörflicher Ortskern mit zahlreichen ehemaligen Bauernhöfen im Bereich Oberstraße/Unterstraße
- in den anderen Bereichen überwiegend offene Einfamilien – zum Teil auch Mehrfamilienhausbebauung
- eingerahmt durch großflächige landwirtschaftliche Nutzflächen – besonders prägend die Salbeifelder der Bombastus-Werke
- Standort für Grundschule, Kindertagesstätte und Hort (Zur Quäne)
- ein Großhandel für Holz sowie kleinere Handwerks- und Gewerbeunternehmen und Landwirtschaftsbetriebe

Entwicklungsziele:

- städtebauliche Entwicklung mit kleinteiliger energieeffizienter Wohnbebauung, Abrundung/Ergänzung des Siedlungskörpers durch eine sanfte Entwicklung unter Beachtung der vorhandenen Infrastruktur
- Entwicklung des alten Dorfkerns – Sanierung, Grün- und Freiraumgestaltung
- Erhalt und Ausbau eines verkehrssicheren Straßen- und Fußwegenetzes

Schwerpunktmaßnahmen:

- Entwicklung neuer Wohnbaustandorte – unter anderem Zur Quäne/Zum Freibad unterhalb der Schule
- Herstellung eines fußläufigen Wegenetzes/ Anlage sicherer Schulwege
- Ausbau der Oberhermsdorfer Straße, Prüfung Ausbau ehemaliger Kohlenplatz
- Ausbau/Sanierung der Straße Zum Freibad im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung